

Jahresbericht 2023 der Musikschule BOG

Zur Übersicht ist der Jahresbericht wieder unterteilt in: Jahresereignisse, Administratives und Schlussbemerkung. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Blättern durchs Jahr 2023.

A. Jahresereignisse Musikschule

1. Generalversammlung BOG, 26. Januar 2023, Gemeindesaal

Mit der GV beginnt für die Musikschule das 33. Betriebsjahr.

Auf Antrag der Revisoren genehmigten die Vereinsmitglieder an der GV die Rechnung der Musikschule und sprachen sich damit wiederum auch für die Förderbeiträge an Musikschule und Schülerensemble Allegretto aus. Herzlichen Dank!

2. MuGru-Instrumenten Vorstellung, Mittwoch, 15. März, Aula

Die Instrumentenvorstellung für die MuGru-Schüler wurde am Mittwoch wieder zweimal durchgeführt. Mit jeweils ca. 90 Kindern war Anlass gut besucht. Erich Eder erzählte eine Müsli-Geschichte und liess jedes einzelne Instrument vorspielen. Einleitung und Schluss spielten die Instrumentallehrer im Chor.

Markus Steimen und Thomas Zimmermann musste sich entschuldigen lassen.

Am gleichen Tag wurde den MuGru-Eltern ein (Klapp-) Brief zugestellt, mit Information, was am Tag gelaufen ist und verbunden mit der Einladung, am Samstag die Instrumentenwerkstatt zu besuchen.

3. Instrumentenwerkstatt Samstag, 18. März, Brühl2

Zum zweiten Mal wurde die Instrumentenwerkstatt im dafür gut geeigneten Schulhaus Brühl2 durchgeführt: Genügend Raum im Parterre für Empfang und Garderobe, an einem Ort der Ein- und Austritt für die Besucher, das gesamte Gebäude gross genug, dass jede ILP ein eigenes Zimmer belegen konnte.

Der zweistündige Anlass stiess auf grosses Interesse, nicht zuletzt wird er auch von auswärtigen MSRB-Interessenten besucht, welche, anstelle der Anlässe in Baden und Nussbaumen, in Gebenstorf die Gelegenheit wahrnehmen.

Alle Instrumente unserer Musikschule konnten präsentiert werden. Caroline Werba wurde durch Martina Gloor vertreten.

Organisiert werden beide Anlässe durch den Schulleiter der MSRB.

4. BOG-Musikschulkonzert, Dienstag, 4. April, Gemeindesaal

Die 13 Gruppen- und Einzel-Beiträge begannen dieses Jahr in gewohnter Manier. Auf die Saxofon Beiträge folgten Klarinetten- und Flöten-Beitrag. Danach waren die Waldhörner an der Reihe, verstärkt mit Thomas' Schüler aus der Musikschule Windisch und den Abschluss des Konzertes machte das Allegretto. Am Dirigier-Pult Tobias Zwicky, erneut eingesprungen für den unfallbedingt ausgefallenen Markus Steimen.

Simon Lakner spielte nochmals Cécile Chaminade's Querflöten Concertino und trug es wieder mit Bravour und grosser Sicherheit vor. Die dazu notwendige Korrepetition besorgte Charlotte Stettler -- einmal mehr ein wahrer Genuss!

Die jugendlichen Musikanten wurden mit viel Applaus honoriert und die zwei mCheck-Absolventen aus Alejandro's Klasse erhielten ihre Diplomaszeichnung mit Blume.

Der Applaus galt auch den Instrumentallehrpersonen, welche die Jugendlichen motiviert und mit viel Elan auf ihren Konzert-Auftritt vorbereitet hatten.

5. Querflöten und Saxofon Vorspiel, 7. Juni, Aula MZH Brühl

Bereits zum sechsten Mal führten Caroline und Alejandro aufgrund ihrer hohen Schülerzahl ein eigenes Vorspiel durch. Das BOG-Musikschulkonzert wird damit entlastet und es kann allen Schülern die Gelegenheit geboten werden, mindestens einmal pro Jahr vor Publikum aufzutreten.

6. Jahressitzungen Instrumental-Lehrpersonen, Freitag, 11. August, Aula, MZH Brühl

Die Jahressitzung fand wieder während dem Weiterbildungsanlass der Schule-Gebenstorf statt. Von den 16 eingeladenen Instrumental- und Leitungspersonen benutzen sechs die Gelegenheit, sich Online zuzuschalten, was auch dieses Jahr problemlos funktionierte. Die MuGru-LPs waren nicht dabei, sie hatten sich im Vorfeld abgemeldet, da keine Beteiligung am Novemberkonzert geplant war.

- Um 17.30 Uhr fand die Schul-Sitzung mit den Leitungspersonen und allen Instrumental- Lehrpersonen der Musikschulen MSRB und BOG statt.
- Um 19.00 Uhr dann die Jahressitzung der Musikschule BOG
Über die Sitzungsinhalte geben die beiden Protokolle Auskunft.

7. Musikschulkonzert, 11. November, Aula MZH Brühl

Wegen erwartet geringerer Besucheranzahl konnte das Konzert in die Aula verlegt und anstelle der Musikgrundschule nun einmal mit einem Klavierbeitrag begonnen werden.

Die Blockflöten- und Saxofon-Klassen traten als Grossformationen auf. Etwas kleiner besetzt die Klarinette-, Violin- Gitarre- und Keyboardvorträge, welche mit Rock, Blues oder einfach klassisch die Zuhörer zu verzaubern vermochten. Unsere durch Markus Steimen geleitete Schülerband Allegretto durfte zum Schlussbeitrag anstimmen und nach einer Zugabe das grossartige Melodienerlebnis beenden.

Die gute Akustik im Aula-Konzertlokal wurde einmal mehr geschätzt und, vermutlich aufgrund geringerer Besucheranzahl, auch der Geräuschpegel gegenüber der MZH als wesentlich geringer empfunden!

Organisiert wurde das Konzert durch den Schreibenden.

8. Allegretto

Im Allegretto üben momentan vier Schüler. Die Anwerbung neuer Mitspieler ist bei dieser reinen Schülerformation weiterhin ein Dauerthema.

Während Markus' Unfallabwesenheit im Frühling übernahm Tobias die Stabführung. Vielen Dank!

An beiden Musikschulkonzerten, im Frühling und Herbst, trat ein leicht verstärktes Allegretto auf und durfte jeweils den Aufführungs-Schlusspunkt setzen.

B. Administratives

1. Mutationen Musikschule

Die Neuanmeldungen sind zahlenmässig immer noch unter dem Durchschnitt: (in Klammern die Vorjahreswerte):

- 4 (5)** Neuanmeldungen: eine Querflöten-, ein Saxofon, ein Trompeten-Schüler und ein Waldhornschüler.

Austritte:

- 4 (7)** Austritte, davon 1 Wegzug und 3 Sonstige

Fürs Schuljahr 23/24 ist damit die Anzahl der Schüler gleichgeblieben.

Stand per 31.12.2023:

- | | |
|---------------------|---|
| Instrumentalschüler | 25 Schüler, davon 21 Holz- und 4 Blechbläser |
| Stand Lehrpersonen | Neu 6 Personen (ab 1.8.2023) |

Unterricht

Im abgelaufenen Schuljahr leisteten die fünf Instrumentalpersonen mit durchschnittlich 25 Schülern **14.5** Lektionen pro Woche (Vorjahr 16.2).

2. Stellenteilung Querflötenunterricht

Caroline Werba hat seit einigen Jahren ein zu hohes Unterrichts-Pensum, welches sie zu reduzieren beabsichtigte. Nachdem sich im Frühjahr keine Reduktion ihrer Schülerzahl abzeichnete, suchte und fand sie eine Stellenpartnerin, welche sie zu entlasten bereit war. **Frau Susanne Guthauser** hat ihre Bewerbungsunterlagen eingereicht und wir haben nach einem Gespräch mit ihr in eine Stellenteilung für das Schuljahr 23/24 eingewilligt.

3. Posaunenunterricht

Die Lehrstelle für Posaune und grosses Blech ist weiterhin vakant.

4. Jahresrechnung SJ 22/23

Während sich der Jahresbericht auf das Kalenderjahr bezieht, wird das Rechnungsjahr der Musikschule mit dem Schuljahr abgeschlossen. Der Buchungsabschluss, per 31. Juli wurde von den BOG-Revisoren am 17. Januar 2023 geprüft und für i.O. befunden.

Die Rechnung schliesst ab mit einem operativen Verlust von Fr. **1737.58**, bei einem Gewinnvortrag von Fr. **23895.57**.

Budgetiert war ein operativer Überschuss von Fr. 926.-, welcher, um die Sozialabgaben bereinigt, auf Fr. 236.- nachkalkuliert werden konnte.

Zum Verlust beigetragen haben:

- Die angestiegenen Sozialabgaben (Fr. 800.-)
- Der Unfall einer Musiklehrperson und die dazu notwendige Stellvertretungen
- Die Lohnzusätze für den Ein-Schülerunterricht (Fr. 600.-)

Für das Schuljahr 23/24 ist nochmals ein Verlust von Fr. 1800.- budgetiert.

Die Elterntarife müssen nun auf Schuljahr 24/25 erhöht werden, damit die nächsten Budgets wieder ohne Verlust erstellt werden können. Die Elternbeiträge wurden zuletzt vor neun Jahren angepasst.

5. mCheck

Im Frühling 2023 haben zwei Schülerinnen aus der Klasse von Alejandro die mCheck Prüfung an unserer Musikschule bestanden. Für die Prüfung musste eine Expertin angefragt werden. Als Nichtmitglied des VAMs (Verein Aargauer Musikschulen) haben wir den mCheck wiederum vertragsgemäss im Namen der MUT (Musikschule Untersiggenthal-Turgi) durchgeführt.

Die MUT wurde jedoch aufgrund der Gemeindefusion Baden-Turgi diesen Sommer aufgelöst. Zur neuen mCheck-Partnerschule hat sich die Musikschule MSRB bereit erklärt. Mit ihr konnte im September ein entsprechender Kooperationsvertrag abgeschlossen werden.

6. Bläserklasse abgesagt

Mit Schreiben vom 20. März teilte der Schulleiter R. Keller dem Verfasser und dem Gemeinderat mit, dass die Schulleitung u. a. aus folgenden Gründen vorderhand nicht bereit ist, die Bläserklasse an der Schule einzuführen.

- Ungewohnte Musik Doppelstunden der Bläserklasse
- Zusätzliche ILPs, welche sonst keinen Bezug zur Schule hätten
- Zwei grosse 24 Klassen (mit entsprechend vielen) disziplinarischen Problemen und nur eine Bläserklasse.
- Zusätzliche Ressourcen befürchtet, um Disziplin aufrecht zu erhalten

Weshalb diese Erkenntnis nach zwei Jahren Vorbereitungsarbeit erst drei Monate vor dem Start kam, ist rätselhaft. Ohne Bereitschaft seitens der Schulleitung ist das Projekt jedoch vorerst sistiert. Schade!

C. Schlussbemerkungen

An einer denkwürdigen Sitzung, anfangs September 1989 habe ich mich entschlossen, das Unterrichtswesen der Musikgesellschaft Gebenstorf zu unterstützen und für die drei damaligen Instrumentallehrpersonen W. Kornacki, B. Zumsteg und Ch. Bernhard die dazu notwendigen Grundlagen zu erarbeiten, damit sie den Unterricht losgelöst vom administrativen Aufwand durchführen konnten!

Das kantonale Schulgesetz war gerade angepasst worden, die subventionierte Drittels-Lektion auf der Oberstufe eingeführt und das, für die Primarstufe beim Gemeinderat eingereichte Beitragsgesuch, war zugunsten eines professionellen Instrumentalunterrichts bewilligt worden.

Dass daraus ein nahezu 35-jähriges Engagement wurde, mit 18 Lehrpersonen, im Mittel 25 Schüler pro Jahr und insgesamt ca. 250 Schüler war nicht vorauszusehen. Die Hürden schienen immer wieder hoch, dennoch fanden sich tragfähige Lösungen, welche die Sache immer weiter vorantrieben.

Es ist mir ein Anliegen, denen zu danken, welche während all den Jahren zum Erfolg der Musikschule BOG beitragen haben:

- Der Gemeindebehörde für finanzielle und der Schule für organisatorische und ideelle Unterstützung.
- Dem Vorstand und den Mitgliedern des Blasorchester BOG, welche sich bei der Nachwuchsförderung grosszügig zeigen und nun erstmals einen Musikschulleiter anstellen.
- Der grösste Dank gilt jedoch dem hoch motivierten Musiklehrer-Team: Caroline Werba, Markus Steimen, Tobias Zwicky, Alejandro Olivan, Thomas Zimmermann und Susanne Guthauser, welche sich mit Engagement und viel Initiative für einen qualitativ hochwertigen Instrumentalunterricht einsetzen und, last but not least, David Ehrler für die Unterstützung bei der Rechnungsstellung und bei der revisionsgerechten Buchführung.

Mit Erreichen des Pensionierungsalters kann ich nun die Musikschul-Leitung im Sommer meinem Nachfolger übergeben, und mich wieder vermehrt meinem Hobby Musizieren zuwenden.

Ich wünsche meinem Nachfolger Markus Steimen alles Gute, viel Ausdauer und die gleiche Unterstützung, welche mich über all die Jahre getragen hat.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Urs Ehrler
Gebenstorf, 27. Januar 2024